



Österreich derzeit einziges Land Europas mit naturtouristischer Wald-Premiummarke

Waldness öffnet sich jetzt für weitere Partner in ganz Europa Waldness.Dialog 2.0 stellt weitere Weichen - neue Partner gesucht

Waldness, im oberösterreichischen Almtal im Rahmen eines von der EU und dem Land OÖ kofinanzierten LEADER-Projektes entwickelt, ist schon seit fünf Jahren die Antwort auf die naturtouristischen Anforderungen unserer Zeit. Eine Premiummarke, im Sinne der absoluten Nachhaltigkeit, von Touristern gemeinsam mit Waldbesitzern, Forstleuten, Waldpädagogen, Jägerschaft und vielen weiteren interessierten Stakeholdern sensibel entwickelt. Gibt es derzeit ausschließlich Partner in Österreich – im Almtal, am Traunsee und im Wienerwald -, so öffnet sich die Gruppe nunmehr bewusst über die Landesgrenzen hinaus. Beim sogenannten „Waldness.Dialog 2.0“ am 7. und 8. Mai in Grünau im Almtal werden weitere Weichen gestellt und mögliche neue Partner (Hotels und Destinationen) eingeladen. Themenschwerpunkte dabei: „Wald und Gesundheit“, „Wald und Achtsamkeit“ sowie „Lebensraum Alpen“ und „Europas Heilwälder“.

Ausgestattet ist Waldness mit „Erlebnisästen“ – praktisch Qualitätskriterien -, die die Partner zu großen Teilen erfüllen müssen, um die Kraft der Marke nützen zu können. Am Tag des Waldes 2024 gilt Waldness als die einzige echte, weil klar definierte touristische Marke in Verbindung mit Urlaub im und mit dem Wald in Europa. Es ist schon lange nicht nur geführtes „Waldbaden“ oder „Waldluftbaden“, wie es bei Waldness heißt, was die Gäste im Rahmen von buchbaren Waldness-Tagen erleben können. Erlebnisäste sind etwa auch Wald.Kneippen, Wald.Schmecken, Wald.Yoga oder das europäische Wald.Wyda, Wald.Sauna, Wald.Massagen und als wichtigstes und immer zu integrierendes Modul: die Wald.Pädagogik. Schließlich ist der Ideengeber für die Entwicklung dieser Marke kein Geringerer, als der von der Bundesregierung ernannte Österreichische Wald-Botschafter, Fritz Wolf aus dem Almtal. Er hat in seiner langen Karriere über viele hundert Waldpädagogen und Waldpädagoginnen ausgebildet und ein überzeugter Waldmensch.

„Waldness ist die klimafitte und nachhaltige Antwort auf den tiefen Wunsch vieler Menschen nach Erholung, Entspannung und Gesundheit. Weil der Wald ist ein Heiltrunk zum einatmen“, sagt er und ist von der immunstärkenden Kraft und von der positiven Wirkungen des Waldes auf das vegetative Nervensystem des Menschen voll und ganz überzeugt. Die „ARGE Waldness“ unter der Geschäftsführung

von Waldness-Entwickler Andreas Pangerl, lädt von 7. bis 8. Mai zum Waldness.Dialog 2.0 ins Almtal ein. „Interessierte Hotelbetriebe und Destinationen aus ganz Europa sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzudiskutieren aber auch einige der Waldness.Erlebnisäste direkt kennenzulernen. Vielleicht will sich ja der eine oder die andere dann auch für Waldness zertifizieren lassen.“

Homebase des Waldness.Dialogs 2.0 ist das Hochberghaus in Grünau im Almtal, dessen Besitzer, Hermann Hühmayr, auch Mitbegründer und Mit-Einlader ist. Hühmayr, ein Pionier im Thementourismus in Österreich und in den 90er Jahren schon Mitbegründer der Kinderhotels Österreich, war entscheidender Motor für die Entwicklung dieser nachhaltigen naturtouristischen Marke. Und weil Hermann Hühmayr so viel an der Weiterentwicklung von Waldness liegt, stellt er sein Haus auf 1.200 Metern Seehöhe und natürlich mitten im Wald – übrigens das 1. Waldness.Resort Europas - dafür günstigst zur Verfügung. Die Seminarpauschale von € 99,-- beinhaltet eine Nächtigung (vorher oder nachher), Vollpension sowie das komplette Seminarprogramm am 7. und 8. Mai. Verlängerungsnächte und -aktivitäten wie etwa ein Besuch im einzigartigen Cumberland Wildpark in Grünau oder gar die Teilnahme am darauffolgenden „Silvasophikum“ von Fritz Wolf (9. bis 12.5.) sind natürlich möglich.

Informationen: www.waldness.info

Allgemeine Infos zu WALDNESS®

Unter der Marke WALDNESS® kümmert sich eine Gruppe engagierter Touristiker und Waldexperten darum, das Erlebnis Wald entsprechend in buchbare Angebote und mit hoher Qualität zu entwickeln. Seit Anfang 2018 stehen verbrauchersichere Qualitätskriterien fest. Diese finden in einer klar definierten Qualitätssicherung ihren Niederschlag. In weiterer Folge sind sogenannte „WALDNESS“.Destinationen in ganz Europa das Ziel. Sowohl im Tal, im alpinen Bereich, in Mittelgebirgslandschaften und sogar an Seen und Meeren ist WALDNESS® zukünftig möglich. Höhepunkt der Ausbaustufe wäre schließlich sogar die Etablierung eines „WALDNESS-Spa“. Ein Gesundheitszentrum mitten im Wald – mit oder ohne Wasser!

Wer und was stecken hinter WALDNESS®? Ideengeber und Entwickler dafür sind einerseits der bekannte Hotelier und Hüttenwirt Hermann Hühmayr aus Grünau, der auch schon Gründungsmitglied der „Kinderhotels Österreich“ war, der Tourismus- und Marketingprofi Andreas Pangerl aus Altmünster am Traunsee bzw. Korneuburg bei Wien, sowie Fritz Wolf, spiritus rector der Waldpädagogik in Österreich und offizieller Waldbotschafter, der im Almtal lebt. WALDNESS® sorgt mit seinem bereits formierten Team, WALDNESS®.Meister (Fritz Wolf) und WALDNESS.Coaches für ein erfolgreiches Erleben des Waldes in allen Facetten. Da werden etwa mit hoher Kompetenz Massagen im Wald ebenso angeboten, Wald-Wyda (das Yoga der Kelten), ein Latschenbad, ein Waldbuffet, Wanderungen mit Waldkochen in der Waldschule, Waldsauna, Waldkosmetik und Waldkneipen. „Schon seit 2018“, so der stv. Geschäftsführer des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal, Stefan Schimpl, „bieten wir die ersten buchbaren und vor allem fühlbaren WALDNESS®.Angebote auf dem Markt an. Die Gäste waren und sind begeistert von der konsequenten Umsetzung, der hohen Qualität des Produktes und der spürbar gesunden Wirkung des Waldes!“ Seit 2021 ebenfalls zertifizierter

Für Medien-Rückfragen: Andreas Pangerl, office@waldness.info, +43 (0)664 5402160
Sowohl Text, wie auch Foto(s) sind honorarfrei. Danke aber für einen Beleg!

WALDNESS®.Gastgeber: Das 4-Sterne-Seminar- und Eventhotel Krainerhütte im niederösterreichischen Helenental.

Neben der Waldpädagogik ist „Waldluftbaden“ die Basis für WALDNESS®

Das „Waldluftbaden“ wurde in Österreich, genauer gesagt im Mühlviertel, im Jahr 2016 unterstützt aus Mitteln des Bundes, intensiv medizinisch betrachtet. Die Ergebnisse daraus – beteiligt war vor allem die medizinische Fakultät der Universität Graz – haben selbst eingefleischte Kenner der Materie und Fachleute überrascht. Über den „Biophilia-Effekt – Heilung aus dem Wald“ erklärt etwa der Biologe und Autor Clemens G. Arvay unter anderem die Stärkung des Immunsystems und die positiven Wirkungen des Waldes auf das vegetative Nervensystem des Menschen. In Japan wird der Aufenthalt im Wald übrigens per Krankenschein „verordnet“! WALDNESS® baut auf diesen erwiesenen Effekten auf und bietet ein absolut gesundheitsförderndes Angebot und gemeinsame Vermarktung an.